



Sehr geehrter Damen und Herren,

"Innovationsmanagement: heute wissen, was morgen gefragt ist" - unter diesem Leitthema beleuchtet die diesjährige Bundesfachtagung der FKT am 19. und 20. Juni in Gelsenkirchen sich ändernde Rahmenbedingungen für unsere Arbeit und Technologietrends, auf die wir uns vorbereiten und angemessen reagieren sollten. Breiten Raum wird hier natürlich die Digitalisierung des Gesundheitswesens einnehmen. BIM, smart Living, vernetzte Gebäude- und Medizintechnik werden unser Aufgabengebiet in den kommenden Jahren revolutionieren. Dazu kommen neue Bedrohungslagen durch das gestiegene Terrorrisiko. Wie können wir unsere Krankenhäuser bestmöglich schützen und im Ernstfall optimal helfen? Brisanten Fragen wie diesen widmet sich die BuFaTa 2018 ebenso wie Lösungen für einen funktionalen, modernen Brandschutz im Bestand oder aktuellen Erkenntnissen der Trinkwasserhygiene. Das spannende Programm finden Sie auf der FKT-Homepage. In den Vortragspausen können Sie sich auf unser 3. Fachmesse Krankenhaus Technologie von der Industrie inspirieren lassen, um ihr Krankenhaus für die Zukunft zu wappnen. Nutzen Sie unser zentrales Branchentreffen für Ihr technisches Update und zum Erfahrungsaustausch mit Kollegen! Hier haben Sie wie nirgendwo sonst die Möglichkeit, Ihre Themen und Aufgaben bei einem entspannten Imbiss mit Experten und Kollegen zu erörtern und sich bei den Ausstellern zusätzlichen konkreten Input zu holen. Wir freuen uns auf Sie.

Herzliche Grüße

Horst Träger, Wolfgang Siewert und Christoph Franzen

### **Betreiberpflichten im FM: Nichts wird man so schwer los wie Verantwortung**

Das erste, was Ermittler nach einem Arbeitsunfall sehen wollen, sind Gefährdungsbeurteilungen und Nachweise über ordnungsgemäß durchgeführte Unterweisungen. Diese Unterlagen sollten Sie unbedingt vorweisen können. Gleich danach werden die Leute von der BG überprüfen, ob das Unfallopfer womöglich überarbeitet war. „Sie sollten dann nachweisen können, regelmäßig darauf aufmerksam gemacht zu haben, dass nicht mehr als 10 Stunden am Tag gearbeitet werden darf und auch nicht wurde.“ Auf einer Fortbildungsveranstaltung der FKT-Regionalgruppe NRW-Süd erörterten Detlef Niehues und Bernd Lausch von der Apleona HSG Rein-Ruhr GmbH die umfassenden Betreiberpflichten im FM. Dass man gerade als Technischer Leiter nichts so schwer los wird wie Verantwortung, dürften die Zuhörer als zentrale Erkenntnis aus diesem aufrüttelnden Vortrag mitgenommen haben. Um Haftungsrisiken abzugeben, müssen alle Pflichten eindeutig und vor allem schriftlich delegiert werden. Mehr zu diesem brisanten Thema lesen Sie in der kommenden Ausgabe unseres Verbandsorgans HCM. Außerdem wird Herr Niehues das Thema auf unser diesjährigen BuFaTa weiter vertiefen. Diesen Vortrag sollten Sie sich nicht entgehen lassen.



## Keine Keime im OP?! Kein Problem für uns!

Überzeugen Sie sich bei einem kostenlosen Workshop:

- Interaktiver Hands-on Workshop um Vorteile und Nutzen von Opragon hautnah zu erleben
- Wundinfektionen im OP entstehen durch unreine Luft - wir haben die Lösung!
- Temperaturkontrollierte Luftströme gewährleisten hochreine Luft im OP

Der Workshop ist für alle Teilnehmer frei, die Plätze sind begrenzt. Bitte rechtzeitig anmelden! Weitere Infos hier.

### **Norddeutscher Brandschutztag: „Wer nicht fragt, bleibt dumm!“**

Nicht blind auf die Kompetenz selbst ernannter Experten zu vertrauen, sondern alle Vorhaben und Vorgaben aufmerksam und kritisch zu hinterfragen, sei beim Thema Sicherheit unerlässlich, betonte Hans-Jörg Scherbening auf dem 1. Norddeutschen Brandschutztag im Schloss Schwerin. „Blöde Fragen gibt es nicht, und wer nicht fragt bleibt dumm.“ Dieses Sesamstraßenprinzip sollten sich die Technikverantwortlichen in den Kliniken im Umgang mit jedweden Planern und Sachverständigen zu eigen machen. „Lassen Sie sich nicht mit Floskeln und abgeschriebenen Passagen aus den Landesbauverordnungen abspeisen. Sie zahlen gutes Geld für Konzepte, die am Ende echte Sicherheit schaffen sollten.“ Neben vielen wichtigen Informationen rund um das Thema Brandschutz bot der 1. Norddeutsche Krankenhaustag seinen Teilnehmern viele nützliche Lösungen und Techniken für dieses sensible Aufgabengebiet, angefangen beim E-Learning-Programm für die Brandschutzunterweisung über platzsparende Kapselungen für Leitungsdurchführungen bis hin zu Wassernebel-Löschanlagen oder selbstschließenden Toren zum Schutz nicht nur vor Feuer, sondern auch vor anderen Elementen. Lesen Sie auch zum Norddeutschen Brandschutztag mehr in der März Ausgabe der HCM.

### **Regionalgruppentagung am 7. März im Klinikneubau Schaumburg: BIM im Gesundheitswesen**

Wird BIM als neues Planungsinstrument auch im Gesundheitswesen notwendig? Was verbirgt sich hinter Building Information Modeling? Wie sieht der Planungsprozess mit BIM aus? Welche technischen, organisatorischen und personellen Ressourcen werden mit BIM benötigt? Welchen Nutzen haben wir Techniker beim Betrieb der Gesundheitsimmobilie, wenn diese mit BIM geplant wurde? Eine gemeinsame Tagung der Regionalgruppen NRW-Mitte und Ostwestfalen Lippe am 7. März zielt darauf, diese Fragen zu beantworten. Mehr Informationen finden Sie auf der FKT-Homepage unter [www.fkt.de](http://www.fkt.de). Eingeladen sind natürlich auch Gäste aus anderen Regionalgruppen und (Noch-)Nicht-FKT-Mitglieder.

### **Für Fragen zur Digitalisierung: Thomas Schade ist Ansprechpartner im CAFM RING**

Die FKT kooperiert seit vergangemem Jahr mit dem CAFM RING. Mit Thomas Schade steht Ihnen in diesem Verband für die Digitalisierung des Immobilienmanagements ein zentraler Ansprechpartner für die gemeinsame Weiterentwicklung technologischer und qualitativer Standards im Betrieb von Gebäuden, Anlagen und Einrichtungen des Gesundheitswesens sowie für den Dialog und Wissenstransfer in diesem Themenbereich, zum Beispiel in Form von gemeinsamen Veranstaltungen, zur Verfügung. Thomas Schade ist ausgebildeter Architekt und Bauingenieur. Seine Projekterfahrung als Berater im (CA) FM sammelte Thomas Schade unter anderem bei öffentlichen Auftraggebern, Flughafenbetreibern sowie Luftfahrtunternehmen, ehe er sich 2008 der Ambrosia FM Consulting & Services GmbH anschloss. Sie erreichen ihn unter der Telefonnummer: +49 0179-7529055 oder per Mail: [thomas.schade@cafmring.de](mailto:thomas.schade@cafmring.de)

### **Den Nachwuchs abholen: Studenten erobern die 3. Fachmesse Krankenhaus Technologie**

Um mehr junge Menschen für die Krankenhaustechnik mit all ihren Facetten zu begeistern, hat die FKT in diesem Jahr ganz gezielt auch Hochschulen mit passenden Studiengängen angesprochen und die Studenten auf die 3. Fachmesse Krankenhaus Technologie mit Bundesfachtagung 2018 eingeladen. Für alle, die weiter anreisen, organisiert die FKT einen Bustransport. Erste Anmeldungen liegen bereits vor. Wir freuen uns auf unseren Nachwuchs.

### **FKT-News-FKT-News-FKT-News-FKT-News-FKT-News-FKT-News-FKT-News-FKT-News-FKT-News**

Herausgeber: Fachvereinigung Krankenhaustechnik (e.V.), Redaktion: Maria Thalmayr ([maria.thalmayr@fkt.de](mailto:maria.thalmayr@fkt.de)), Anzeigenberatung: Imke Ridder ([verlagsservice@imke-ridder.de](mailto:verlagsservice@imke-ridder.de)), V.i.S.d.P.: Horst Träger